

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: [3]: Thuns Taten : Planen und Bauen an der Postkartenidylle

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 ARCHITEKTUR
PERLEN UND TRÄNEN**
Eine Reise durch Thun mit Blick auf neue und alte Bauten.
- 8 VERKEHR
TRANSIT**
Seit Jahren arbeitet Thun an der Strassenumfahrung.
- 10 WASSER
VOM FLUCH ZUR FREUDE**
Wie das Wasser gezähmt wurde und heute der Erholung dient.
- 14 MILITÄR
DIE UMWANDLUNG**
Der Wegzug des Militärs eröffnete neue Räume und Ideen.
- 20 ÜBERSICHT
THUN AUF EINEN BLICK**
Der Stadtplan mit den Bauten und Arealen.
- 22 PORTRÄT
PLANEN MIT RUCKSACK**
Zum Rücktritt Guntram Knauers, dem Leiter des Planungsamts.
- 24 IMMOBILIENMARKT
THUN IN ZAHLEN**
Vom schnellen Wachstum in kurzer Zeit.
- 26 GROSSBAUTEN
SPIELEN IN DER ERSTEN LIGA**
Die Leistung des FC Thun bringt ein neues Fussballstadion.
- 30 WOHNEN
AUFGABEN GEMACHT?**
Erfüllen die neuen Siedlungen die Erwartungen aus den Neunzigern?
- 34 ESSAY
RÄUME DER ERINNERUNG**
Lukas Bärzfuss kehrt nach langer Zeit nach Thun zurück.
- 38 GESPRÄCH
WIE LÄSST SICH QUALITÄT PLANEN?**
Stadtpräsident, Gemeinderätin und Stadtplaner diskutieren.

UND AUSSERDEM

Der Fotograf Michael Blaser hatte die Aufgabe, Thun in Bilder zu fassen. Seine Fotos zeigen einen anderen Blick auf die Bilderbuchstadt. Auf dem Umschlagfoto der öffentliche Blick auf das private «Untere Aareinseli». > www.mbfotografie.ch

Editorial KINDERZEICHNUNG UND DISPUT

Eine Stadt wie auf einer Kinderzeichnung! Schloss und Altstadt, See und Gebirge – alles Archetypen ihrer Art. Thun ist schön, keine Frage. Betrachtet man das aktuelle Planungs- und Baugeschehen in Thun jedoch genauer, sieht es auch in dieser Stadt nicht viel anders als anderswo aus: Planer, Denkmalpfleger, Architekten, Investoren und Politikerinnen handeln aus, was sie jeweils für gut und schön befinden. Dabei läuft nicht immer alles harmonisch. Dispute gehören zur Stadt, auch in Thun. Dort diskutiert man zum Teil leidenschaftlich: Wie sichert man Qualität in Städtebau und Architektur? Oder: Braucht Thun nach zehn Jahren wieder einen Stadtarchitekten?

Dieses Heft zeichnet ein Panorama der Akteure, Themen und Orte, von der Stadt der Kinderzeichnung bis zur Stadt der Diskussionen. Es zeigt, wie die Stadt ihr Verkehrsproblem lösen will und was aus drei gefeierten Siedlungsplanungen wurde. Es untersucht, wo Thun wirtschaftlich steht, und verfolgt den kurvigen Weg zu einer Fussballarena. Und der Stadtpräsident, die Direktorin für Stadtentwicklung und der Leiter des Planungsamts erklären ihr Bild der Stadt.

Nichts prägte Thun stärker als das Wasser von See und Aare und das Militär. Und so finden sich auch dort die grössten Veränderungen: Thun transformiert die Gebiete, die einst dem Militär und seiner Industrie vorbehalten waren. Und Thun öffnet sich dem Wasser: Der neue Uferweg führt vom Bahnhof zum See, zum dort gelegenen Kunst- und Kongresszentrum KKThun und der geplanten Neupräsentation des Thun-Panoramas, dem berühmten Rundbild Marquard Wochers. Zwei Kapitel verfolgen den Lebensfaden von Thuns Wasser und Thuns Militär von den Anfängen bis heute. Aufgelockert wird das Heft durch zwei persönliche Blicke: Guntram Knauer, 22 Jahre lang oberster Stadtplaner in Thun, radelt zu Orten, die er geprägt hat und die ihn prägten. Und der Schriftsteller Lukas Bärzfuss beschreibt sein Verhältnis zu seiner Vaterstadt Thun. Axel Simon



Impressum: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Konzept und Redaktion: Axel Simon; Gestaltung: Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi; Korrektorat: Lorena Nipkow, Künsnacht, Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck: FO Fotorotar, ein Unternehmen der FO Print & Media AG, Egg; Verlag: Susanne von Arx.

Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, und Martin Hofer, Wüest & Partner, in Zusammenarbeit mit der Stadt Thun.

Bestellen: www.hochparterre.ch, CHF 15.–

Die Dokumentationen zu den Projekten wurden Hochparterre zur Verfügung gestellt. Die Fotografien und die Fotografin der Projekte sind (Projekt-Nr.): Christine Blaser: 7, Michael Blaser: 2, 32, Croci Du Fresne: 4, 37; Alexander Gempeter: 14, 26; Heinrich Helfenstein: 8; Christian Helmlé: 10, 11, 12, 31; Hannes Henz: 19; Thomas Telley: 24.

